

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Begleiten und Betreuen

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 60 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Alltagsgestaltung	Alltag und was wir darunter verstehen	2.1.1	... beschreibt die Bedeutung des Alltags und erläutert Unterschiede zwischen institutionellem und privatem Alltag. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK A
	Kunst, Spiel und Bewegung als Möglichkeiten der Alltagsgestaltung	2.1.2	... erläutert vielfältige Möglichkeiten der Alltagsgestaltung wie Strukturierung, Rhythmisierung, Ritualisierung (Tages-, Wochen- und Jahresrhythmen). (K2)*		ABK A
	Bewegung und Bewegungsförderung	1.2.5	... beschreibt Methoden und Mittel der Bewegungsförderung im Alltag. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK A
Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Alltag	Prinzipien der Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei Haushaltarbeiten	1.6.1 BEH	... erläutert, wie Menschen mit Behinderung bei Bedarf in Haus-haltarbeiten unterstützt werden können. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK A
	Unterstützung von Menschen mit Behinderung beim Essen und Trinken	1.5.3 BEH	... erläutert, wie Menschen mit Behinderung beim Essen unterstützt werden können. (K2)*		SBK A

Semester: 1 & 2
Total: 60 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Mobilität von Menschen mit Behinderung	Mobilitäts-Hilfsmittel für Menschen mit Körperbehinderung	1.2.11 BEH	... beschreibt die verschiedenen Mobilitäts-Hilfsmittel für Menschen mit Körperbehinderungen und zählt die zuständigen Fach- und Beratungsstellen auf. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK A
Mobilität von Menschen mit Behinderung	Förderung, Unterstützung und Erhaltung der Beweglichkeit	1.2.13 BEH	... erläutert Hilfsmittel, Spiele und praktische Übungen zur Förderung, Unterstützung und Erhaltung der Beweglichkeit. (K2)*		SBK A
Partizipation und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	Bedeutung von Partizipation bei Alltagsaktivitäten	3.2.3	... erklärt die Bedeutung der Teilnahme und Mitsprache bei alltäglichen Tätigkeiten und Abläufen. (K3)*	systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken	ABK A
	Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	2.5.1	... erläutert die Bedeutung der Partizipation am gesellschaftlichen Leben. (K3)*		ABK A
	Nutzen sozialer/Kultureller Netze für die Partizipation	2.5.2	... erläutert Mittel und Methoden, um die sozialen und kulturellen Netze der betreuten Personen zu pflegen. (K2)*	ABK A	
	Möglichkeiten der Kontaktförderung	3.2.2	... beschreibt Möglichkeiten der Kontaktförderung im Alltag. (K2)*	systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken	ABK A

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Animation, Spielen und Anleiten

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Möglichkeiten der Animation	Kreative Aktivitäten planen, durchführen und reflektieren	2.3.1	... erläutert, wie kreative Aktivitäten mit betreuten Menschen geplant, durchgeführt und reflektiert werden können. (K4)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Systemisches Denken	ABK B
	Künstlerisches Gestalten, Bewegung im Raum und im Wasser, Umgang mit Naturmaterialien, Musizieren und Singen, Theater spielen, Sprechen und Schreiben	2.3.2	... beschreibt beispielhaft die Bedeutung und Wirkung von Musik, Literatur, Theater und Kunst auf die betreuten Menschen und die Gemeinschaft im Arbeitsfeld.(K3)*		ABK B
	Einsatzformen und Wirkung von Medien	2.3.3	... beschreibt kreative Einsatzformen und Wirkungen von Medien (z. B. Zeitungen, Bücher, Fernsehen, CD, DVD, Video, Internet). (K2)*		ABK B
	Ausflüge, Feste und Anlässe	2.5.5	... beschreibt Möglichkeiten, Bedingungen und Gefahren für Ausflüge, Besuche und Anlässe etc. (K2)*		ABK B

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Körperpflege, Gesundheit-Krankheit, Notfallsituationen

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Körperpflege, Hygiene und Gesundheit, Einstieg in die ATL	Gesundheitsförderung und Prävention, Hygiene in der Gesundheits- und Krankenpflege, Infektionskrankheiten, Stress, Nancy Roper, Entzündungszeichen, Infektionslehre, Impfungen	1.1.3	... zählt Hygienerichtlinien auf und begründet diese. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	ABK C
		1.2.4	... erklärt gesundheitsfördernde und präventive Massnahmen für sich und andere. (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK C
		1.2.9 beh	... beschreibt für sich selber und für die betreuten Personen Gefahrenpotenziale für Verletzungen und Gesundheits-schädigungen im Zusammenhang mit Betreuung und Pflege. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK B

Semester: 1 & 2
Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
ATL Waschen und Kleiden	Anatomie und Physiologie der Haut und Zelle, Techniken und Hilfsmittel der tägl. Körperpflege, Grundsätze der Körperpflege, Intimsphäre, Hauterkrankungen: Pilzinfektionen, Neurodermitis, Hautveränderungen	1.1.2	... erläutert Methoden und Hilfsmittel der täglichen Körperpflege. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	ABK C
		1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK C
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		ABK C
		1.1.1 beh	... beschreibt, worauf bei der Körperpflege von Menschen mit Behinderung besonders zu achten ist. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK B
ATL Kreislauf/Körpertemperatur regulieren	Anatomie und Physiologie Blut, Blutgefässe, Lungen-/Körperkreislauf, Herz- Herzaktionen, Blutdruck, Arteriosklerose, Hypertonie, Vitalzeichen, Thromboseprophylaxe, Hypotonie,	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK C
ATL Essen und Trinken	Anatomie und Physiologie Verdauungssystem, Schluckreflex, Erbrechen, Dehydratation, Sondenernährung, Ernährungszustände, Flüssigkeits-Trinkbilanz	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		ABK C
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*	ABK C	
		1.2.7 beh	... erklärt die Verabreichung von Sondenernährung bei bestehendem Zugang. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK B

Semester: 1 & 2

Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
ATL Ausscheiden	Anatomie und Physiologie des Urogenitalsystems, Inkontinenz, Harnwegsinfekt, Obstipation, Diarrhöe, Comburtest, Pflege bei Dauerkatheter, Stoma, Cystofix	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (HerzKreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		ABK C
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		ABK C
		1.2.6 beh	... erklärt einfache Verbandwechsel und Versorgung und Pflege bei Dauerkatheter und Stoma. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK B
ATL Bewegen	Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates, Kontrakturenprophylaxe, Rheuma, Bandscheibenvorfall, Arthrose, Osteoporose, Sturzprophylaxe	1.2.1	... beschreibt den menschlichen Körper und seine Funktionen in Grundzügen (HerzKreislauf, Verdauungssystem, Harnwege, Atemwege, Bewegungsapparat, Nervensystem, Sinnesorgane und Haut). (K2)*	Lernstrategien; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie	ABK C
		1.2.2	... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)*		ABK C
		1.2.3	... erläutert Ursachen, Symptome und Verlauf häufiger Krankheiten (z. B. Schnupfen, Husten, Grippe, Diabetes, Krebs). (K2)*		ABK C
		1.2.4 beh	... erklärt Dekubitus- und Thromboseprophylaxe. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK B

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Ernährung, Hauswirtschaft

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Wohnen	Wohnbedürfnisse/ Einrichten und Gestalten	1.4.1	... beschreibt die Bedeutung von (privaten, halbprivaten, öffentlichen) Lebensräumen und deren Einrichtung für das Wohlbefinden von Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. (K2)*	Arbeitstechniken; Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Empathie	ABK A
	Orientierungshilfen	1.4.2	... beschreibt die Bedeutung von Orientierungshilfen. (K2)*		ABK A
	Bedeutung der Raumnutzung	2.1.3	... erläutert die Bedeutung der Raumnutzung für die Teilnahme am sozialen Leben. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK A
Unfallverhütung	Unfallursachen/Prävention	1.7.3	... benennt Massnahmen der Unfallverhütung. (K1)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Kommunikationsfähigkeit; Belastbarkeit	ABK E
	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz	4.1.4	... zählt die wichtigsten Gefahrenpotenziale betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf und benennt mögliche vorbeugende Massnahmen. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK E
	Elektrische Geräte-Gefahren	6.2.1	... zählt die wichtigsten Gefahrenpotenziale in Zusammenhang mit der Wartung von Apparaten im Betriebsalltag auf. (K1)*	Arbeitstechniken; Eigenverantwortliches Handeln	ABK E

Semester: 1 & 2
Total: 57 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Ernährung	Grundsätze Ernährung, Nährstoffe, Lebensmittelpyramide, Energiebilanz, Ernährungsformen, Diäten, Ökologisches Verhalten, Ökologie	1.5.1	... beschreibt die Grundsätze der gesunden Ernährung für jedes Lebensalter, wichtige Ernährungsformen und Diäten sowie Grundsätze der Ökologie. (K2)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK D
Ernährung/Esskultur	Esskulturen in diversen Ländern, eigene Esskultur, Tischregeln, Tischdecken und schmücken	1.5.4	... beschreibt anhand von Praxisbeispielen verschiedene Ess- und Tischkulturen. (K2)*	Arbeitstechniken; Flexibilität; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK D
	Eigenes Essverhalten, auffälliges Essverhalten	1.5.5	... erklärt Merkmale und Auswirkungen von auffälligem Essverhalten und beschreibt die notwendigen Massnahmen. (K3)*		ABK D
	Unterstützung für Menschen mit Behinderung	1.5.3	kein Ziel BFS		SBK D
Reinigung	Reinigung diverser Materialien, Raumreinigung, Reinigungsmittel, Kleiderpflege Behinderte Menschen einbeziehen bei Haushaltarbeiten	1.6.1	... erklärt die Grundlagen effizienter, hygienischer und ökologischer Reinigung von Räumen und Gegenständen anhand von Beispielen. (K2)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	ABK D
	Angepasste Kleidung für Behinderte	3.2.6	... erläutert beispielhaft professionelle Methoden der Anleitung von Menschen. (K3)[1]		systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken
Hygiene	Hygienekonzept, Persönliche Hygiene, Betriebshygiene, Hygienekonzept, Desinfektion	1.1.3	... zählt Hygienerichtlinien auf und begründet diese. (K2)*	Arbeitstechniken; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten	ABK C
Repetition	Alle Themen repetieren				

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Kommunikation und Zusammenarbeit

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel	
Grundlagen der Kommunikation	Bedeutung und Funktion der Kommunikation, Verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation Senden und Empfangen von Botschaften	4.3.3	... beschreibt Grundbegriffe, Bedeutung und Funktion der (verbalen und nonverbalen) Kommunikation für den Menschen. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK F	4-20
	Eigenschaften zwischenmenschlicher Kommunikation nach Watzlawick Das Modell der zwischenmenschlichen Kommunikation nach Friedemann Schulz von Thun	4.3.4	... beschreibt verschiedene Kommunikationstheorien (z. B. Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg) und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)*			
Anwendung von Kommunikation	Allgemeine Kommunikationsregeln	2.2.1	... erläutert Regeln der Gesprächsgestaltung (im Zusammenhang mit Raum, Zeit, Ablauf, Sprache) und wendet diese in Übungs-situationen an. (K3)*	Arbeitstechniken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK F	21-36
	Ich- und Du-Botschaften Zuhören Gewaltfreie Kommunikation Umgang mit Informationen	2.2.2	... beschreibt Methoden der Kommunikation (wie z. B. aktives Zuhören) und wendet diese in Übungssituationen an. (K3)*			

Semester: 1 & 2

Total: 38 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel	
Anwendung von Kommunikation	Feedback	4.3.8	... erläutert Feedbackregeln, gibt Feedback und nimmt Feedback an. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK F	21-36
	Wirkung von Fachpersonen in der Öffentlichkeit	4.4.1	... beschreibt die Wirkungen des Verhaltens von Fachpersonen in der Öffentlichkeit. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK F	21-36
Zusammenarbeit	Klassengespräche	4.2.1	... vertritt in der Schulklasse die eigene Meinung. (K3)*	Arbeitstechniken; Systemisches Denken; Kommunikationsfähigkeit;	ABK G	
		4.2.2	... hält Abmachungen der Schulklasse ein. (K3)*	Konfliktfähigkeit; Teamfähigkeit		

Stoffplan Fachrichtung:

Behindertenbetreuung

Fach: Mensch und Entwicklung

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 130 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Entwicklungspsychologie	Was heisst Entwicklung eigentlich genau? Wichtige Abschnitte innerhalb des Menschenlebens Einflussfaktoren auf die Entwicklung	3.1.7	... erläutert entwicklungsfördernde und –behindernde Einfluss-faktoren. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK H
	Entwicklung der Gefühle, Bewegung, Wahrnehmung, des Denkens, der Sprache, des Sozialverhaltens	3.1.6	... beschreibt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung (Emotion, Motorik, Wahrnehmung, Denken, Sprache, Sozialverhalten und Moral) als Prozess. (K2)*		ABK H
	Entwicklung der Wahrnehmung Störungen der Sinneswahrnehmung	3.1.2	... erläutert Wahrnehmungsprozesse und mögliche Störungen. (K2)*		ABK H
	Sozialisationsinstanzen Arten der Auseinandersetzung mit der Umwelt	3.1.4	... erläutert Begriffe und Prozesse der Sozialisation. (K2)*		ABK H
Entwicklungspsychologie- Behinderung	Definitionen von Behinderung Formen von Behinderung Soziale Beeinträchtigung	3.1.12	... beschreibt einzelne Formen der körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Beeinträchtigung, Störung und Behinderung. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK H
	Ursachen von Behinderung	3.1.13	... zählt mögliche Ursachen von körperlichen, geistigen, psychischen und sozialer Beeinträchtigung, Störung und Behinderung auf. (K1)*		ABK H

Semester: 1 & 2

Total: 130 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Entwicklungspsychologie-Wahrnehmung	Sinnesphysiologie Wahrnehmung als Basis des Lernens und der Entwicklung Sinnes- und Wahrnehmungsbeeinträchtigungen Hilfsmittel für Menschen mit	3.1.2 BEH	... erläutert die Bedeutung von Wahrnehmungs- und Sinnesbeeinträchtigungen für das Lernen und die Entwicklung des Menschen. (K2)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK D
		1.2.12 BEH	... beschreibt Methoden und Mittel zur Unterstützung von sinnesbehinderten Menschen. (K2)*		
Entwicklungspsychologie-Behinderung	Behinderung als biopsychosoziales Geschehen	3.1.1 BEH	... erläutert Behinderung als Zusammenspiel von biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren anhand von Fallbeispielen. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK D
	Bedeutung von Behinderung	3.1.3 BEH	... erläutert, was Behinderungen für die betreuten Menschen und ihre Lebensgestaltung bedeutet und leitet daraus Konsequenzen für die eigene Haltung und das eigene Handeln ab. (K4)*		SBK D
Psychologie	Definition und Inhalt von Psychologie Psychologie als Wissenschaft Grundlegende Aspekte des psychischen Geschehens Psychologie in der Betreuungsarbeit	3.1.1	...erläutert die wichtigsten psychologischen Begriffe zum Thema Identität und Persönlichkeit. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK I
Psychologie Identität und Persönlichkeit	Definition von Identität Das Identitätsmodell von Hilarion Petzold Die Bedeutung der Identität in der Betreuungsarbeit, Persönlichkeit, Soziales Lernen	3.1.1	...erläutert die wichtigsten psychologischen Begriffe zum Thema Identität und Persönlichkeit. (K2)*	Systemisches Denken, Empathie, Arbeitstechniken	ABK I

Semester: 1 & 2

Total: 130 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Psychologie - Autonomie und Selbstbestimmung	Begriffsdefinition Der Dreischritt der Selbstbestimmung Selbstbestimmung und Identitätsentwicklung Selbstbestimmung ermöglichen Handlungsdilemmata in der Betreuungsarbeit	3.2.1	... beschreibt autonomieförderndes bzw. autonomieerhaltendes Handeln. (K2)*	systemisches Denken; Empathie; Kommunikationsfähigkeit, Arbeitstechniken	ABK I
Psychologie - Beziehung als Beruf – professionelle Betreuungsbeziehungen	Definition von Beziehungen Arten und Charakteristiken von Beziehungen	4.3.2	... beschreibt den Unterschied im Verhalten bei beruflichen und privaten Beziehungen. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK I
	Phasen der professionellen Beziehung	4.3.5	... erläutert die professionelle Beziehungsgestaltung (Aufnahme, Aufrechterhaltung, Auflösung). (K3)*		ABK I
	Personenzentrierte Haltung in der professionellen Betreuungsbeziehung	4.3.6	... beschreibt Merkmale personenzentrierter Haltung und bringt sie in Verbindung mit Praxisbeispielen. (K3)*		ABK I
	Nähe und Distanz in Beziehungen	4.3.7	... erläutert die Bedeutung von Nähe und Distanz in der Beziehung zu Menschen. (K2)*		ABK I

Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Berufsrolle, Ethik, Rahmenbedingungen

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 46 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Berufsfeld und Ethik Professionelle Betreuungsarbeit - Entwicklung und Professionalisierung der sozialen Berufe	Entwicklung und Professionalisierung der sozialen Berufe	7.1.2	... beschreibt Entwicklung und Professionalisierung der sozialen Berufe und der Betreuungsaufgaben. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln	ABK K
Berufsfeld und Ethik Professionelle Betreuungsarbeit - Betreuen das Handwerk einer FABE	Betreuen konkret: Reflexion der eigenen Arbeit Menschenbilder Ganzheitliche Betreuung und Förderung Verschiedene Betreuungsformen Kompetenzen in der Betreuungsarbeit	4.3.1	... beschreibt Betreuung als ganzheitliche Aufgabe. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK K
		4.1.7	... beschreibt das eigene berufliche Profil (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten resp. Selbst-, Sozial- und Methoden-/Fachkompetenzen) und leitet daraus berufliche Perspektiven ab. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK K

Semester: 1 & 2

Total: 46 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Berufsfeld und Ethik Professionelle Betreuungsarbeit - Entwicklung Die Ausbildung als FABE	Berufsbildungssystem Schweiz Ausbildung FABE	4.4.5	... beschreibt den Beruf und die beruflichen Tätigkeiten der Fachfrau/des Fachmanns Betreuung. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Systemisches Denken; Eigenverantwortliches Handeln; Empathie; Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit	ABK K
		4.1.6	... analysiert die eigene Berufswahl im Hinblick auf Motivation, Berufsbild und Berufsrealität. (K4)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK K
Berufsfeld und Ethik Professionelle Betreuungsarbeit - Berufsrolle	Begriffsklärung Rollenkonflikte	4.1.2	... beschreibt die eigene berufliche Rolle mit ihren Rechten und Pflichten und erkennt mögliche Rollenkonflikte. (K3)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK K
Berufsfeld und Ethik Rechtliche Aspekte im beruflichen Alltag Datenschutz und berufliche Schweigepflicht	Die rechtlichen Grundlagen Sinn und Zweck des Datenschutzes Umgang mit Personendaten	4.1.3	... erklärt den Sinn der Regelungen des Datenschutzes und der Schweigepflicht. (K2)*	Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln; Eigenverantwortliches Handeln; Diskretion; Lebenslanges Lernen; Belastbarkeit	ABK K
Berufsfeld und Ethik Bedeutung der Privatsphäre und Massnahmen zu ihrer Respektierung	Bedeutung von Privatsphäre für betreute Menschen Massnahmen zur Respektierung der Privatsphäre	1.3.2 BEH	... beschreibt die Bedeutung von Privatsphäre und das Respektieren persönlicher Grenzen für Menschen mit Behinderung. (K3)*	Vertiefung - Spezifische Leistungsziele	SBK F

Stoffplan Fachrichtung: Behindertenbetreuung

Fach: Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

Themenbereich:

Semester: 1 & 2

Total: 30 Lektionen

Thema	Inhalte	LZNneu	Leistungsziele gemäss Bildungsplan	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lehrmittel
Aktenführung (Berichtswesen)	Arten von Akten Grundsätze der Aktenführung	6.1.1	... beschreibt Grundsätze der Aktenführung. (K2)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	ABK M
Eintritts- und Austrittssituationen administrativ begleiten	Aufnahmephase und Eintritt Austrittsphase	1.3.1	... erklärt und begründet Gestaltungsmöglichkeiten von Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen. (K3)*	Belastbarkeit; Empathie; Kommunikationsfähigkeit	ABK M
Berichte, Briefe verfassen	Der Geschäftsbrief Berichte verfassen	6.1.3	... verfasst Berichte, Briefe und schulische Arbeiten mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. (K3)*	Arbeitstechniken; Kommunikationsfähigkeit	ABK M
Textverarbeitung und E-Mails	Software Arbeiten mit dem Computer Textverarbeitung mit MS-Office E-Mail mit MS Outlook				ABK N
Lernen und Arbeitstechnik	Definition „lernen“ Reflexion der eigenen Lernbiografie Lernphysiologie und -psychologie Tipps zum erfolgreichen Lernen Lernen als lebenslange Herausforderung	5.1.3	... beschreibt Planungsmethoden und wendet sie in schulischen Aufgabenstellungen an. (K3)	Eigenverantwortliches Handeln; Lebenslanges Lernen; Kommunikationsfähigkeit	ABK N
Planungsmethoden	Auf dem Weg zur Kompetenz Planungsmethoden				ABK N